NACHRICHTEN AG

31. August 2024

Unfall in Ennepetal: 58-Jähriger flüchtet nach Kollision mit Verletzten

Verkehrsunfall in Ennepetal: 58-Jähriger verursacht Blessuren, entfernt sich und wird später von der Polizei gefasst.

Veröffentlicht: Samstag, 31.08.2024 06:39

Ennepetal (ots) –

In der Nacht des 30. August 2024 kam es um etwa 22:45 Uhr in Ennepetal zu einem Verkehrsunfall, der sowohl Sachschaden als auch eine leichte Verletzung zur Folge hatte. Ein 58-jähriger Mann aus Ennepetal fuhr mit seinem Ford auf der Loher Straße, als er vermeintlich unachtsam an einem geparkten Fiat vorbeifuhr. Dabei berührte er nicht nur das stehende Fahrzeug, sondern touchierte auch den hinter dem Fiat stehenden 51-jährigen Fußgänger am Ellenbogen. Der auffallende Sicherheitsmangel des Autofahrers gipfelte darin, dass er sich nach dem Vorfall einfach von der Unfallstelle entfernte, ohne sich um die verletzte Person oder den verursachten Schaden zu kümmern.

Der Unfall führte zu einem Schaden von rund 2.500 Euro am Fiat. Der Sicherheitsaspekt, der hier klar hervorsticht, zeigt, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr jederzeit aufmerksam zu sein. Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit kann gravierende Folgen haben. Glücklicherweise wurde der Fußgänger nur leicht verletzt.

Erfolgreiche Fahndung

Die örtlichen Einsatzkräfte reagierten zügig auf den Vorfall. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen gelang es der Polizei, den vermeintlichen Unfallverursacher in der Nähe anzutreffen. Dies unterstreicht die Effizienz der Polizeiarbeit, die bei Verkehrsunfällen besonders wichtig ist, um die Verantwortlichen rechtzeitig zur Rechenschaft zu ziehen. Die Tatsache, dass er nach dem Vorfall geflohen war, könnte zusätzliche rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis wurde über den Vorfall informiert und hat bereits erste Ermittlungen eingeleitet. Ein Sprecher der Polizei betonte die Wichtigkeit der Rücksichtnahme im Straßenverkehr und erinnerte die Autofahrer daran, dass sie im Falle eines Unfalls nicht nur gesetzlich, sondern auch moralisch verpflichtet sind, sich um die Verunfallten zu kümmern und die notwendige Schadensregulierung einzuleiten.

Die Ermittlungen dauern an. Der Vorfall wirft Fragen zum Verhalten im Straßenverkehr auf und zeigt, dass viele Verkehrsteilnehmer oft über die damit verbundenen Pflichten und Verantwortungen hinwegsehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de